



**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Ansprechpartner/in: Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 25.08.2008

Beschlussprotokoll

über die **36. Sitzung des Verkehrsausschusses** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 19.08.2008, 16:05 Uhr bis 18:40 Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

I. Öffentlicher Teil

2 Anträge gemäß § 3 der GeschO des Rates

2.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13. Juni 2008 betreffend Einrichtung von "shared spaces" als gesamtstädtisches Pilotprojekt AN/1334/2008

Ausschussvorsitzender Möring lässt auf Antrag der CDU-Fraktion über die Punkte des Antrages zunächst einzeln abstimmen.

Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, darzustellen, wie der Bereich der Ehrenstraße zwischen Friesenwall und Apostelnstraße, sowie die Breite Straße zwischen Gertrudenstraße und Auf dem Berlich mit den dazugehörigen Plätzen modellhaft als „shared space“ ausgebildet werden kann.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt gegen die CDU-Fraktion

2. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, im Einvernehmen mit den zuständigen Bezirksvertretungen zu prüfen, ob andere Bereiche für die Einrichtung als „shared spaces“ in Frage kommen.
3. Hierbei ist auf die Erfahrungen aus den Niederlanden und Deutschland zurückzugreifen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Anschließend stellt er den **gesamten Antrag** zur Abstimmung:

Die Verwaltung wird beauftragt, darzustellen, wie der Bereich der Ehrenstraße zwischen Friesenwall und Apostelnstraße, sowie die Breite Straße zwischen Gertrudenstraße und Auf dem Berlich mit den dazugehörigen Plätzen modellhaft als „shared space“ ausgebildet werden kann.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, im Einvernehmen mit den zuständigen Bezirksvertretungen zu prüfen, ob andere Bereiche für die Einrichtung als „shared spaces“ in Frage kommen.

Hierbei ist auf die Erfahrungen aus den Niederlanden und Deutschland zurückzugreifen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der CDU-Fraktion

3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen der Bezirksvertretungen und des Integrationsrates

--

4 Entscheidungen (Beschlussorgan Verkehrsausschuss)

4.1 Straßenumbau Maarweg zwischen Scheidtweilerstraße und Aachener Straße im Zusammenhang mit der Umnutzung ehemals "Möbel Buch" 1012/2007

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Sicherstellung der Finanzierung, den Bau des zusätzlichen Fahrstreifens im Maarweg zum Rechtsabbiegen in die Aachener Straße umzusetzen.

mit dem Zusatz:

Die Verwaltung wird gebeten,

- *die Anregungen aus der heutigen Sitzung zur Radwegeführung vom Maarweg über die Aachener Straße in die Kitschburger Straße*

und darüber hinaus

- *die Ergänzung der BV Lindenthal „Auf der Kitschburger Straße wird in Richtung Aachener Straße von der Friedrich-Schmidt-Straße und von der Aachener Straße bis zur Christian-Gau-Straße eine Radspur (unterbrochene weiße Linie, erlaubt zum Überfahren) angelegt.“*

zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.2 Ausbau der Frankfurter Straße zwischen der Theodor-Heuss-Straße und der AS Köln-Porz-Gremberghoven
2491/2007**

Beschluss (entsprechend Anlage 4):

Der Verkehrsausschuss nimmt die Vorentwurfsplanung für den vierspurigen Ausbau der Frankfurter Straße zwischen Theodor-Heuss-Straße und der AS Köln-Gremberghoven, inkl. der Erweiterung der Steinstraße um einen zusätzlichen Geradeausfahrstreifen am Knotenpunkt Frankfurter Straße/Steinstraße Richtung Osten und einen zusätzlichen Verflechtungsfahrstreifen auf dem Maarhäuser Weg zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die weitere Entwurfsplanung zu erstellen und Gespräche mit der Bewilligungsbehörde über die Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) aufzunehmen. Das für den Ausbau notwendige Baurecht soll durch ein Planfeststellungsverfahren hergestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.3 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens;
Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet 2008
0705/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet für das Jahr 2008 (entsprechend der Anlagen für die Bezirke 1 – 9) fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

mit dem Zusatz:

Die Verwaltung wird gebeten, die nachfolgenden Anregungen, Hinweise und Fragestellungen aus den Bezirksvertretungen zu prüfen. Sollten diese nicht berücksichtigt oder umgesetzt werden können, ist auch der Verkehrsausschuss entsprechend zu unterrichten.

Bezirk Innenstadt:

„1.1./Lindenstraße von Zülpicher Wall bis Roonstraße

Die Fahrbahn wurde bereits erneuert. Wieso wurde die Gelegenheit nicht genutzt, den Beschluss der Bezirksvertretung vom 08.09.2005, eine Neuplanung der Fahrbahnaufteilung vorzunehmen, umzusetzen?

1.5 bis 1.7/Ring

Hier besteht ein Beschluss der BV bezüglich der Einrichtung eines Fahrradstreifens.

1.12/Im Laach

Hier besteht ein Beschluss der BV bezüglich der Neuordnung der Kreuzung „Im Laach“.

1.19/Aachener Straße

Mit der Fahrbahnerneuerung kann gleichzeitig der Beschluss der BV vom heutigen Tag, wenn er gefasst wird, bezüglich des Überwegs Aachener Str. umgesetzt werden.

Pfälzer Straße/Moselstraße:

Der Zustand der Fahrbahn ist äußerst lädiert. Eine Erneuerung wäre nötig, sinnvoll vermutlich aber erst nach Fertigstellung der Bebauung an der Eifelstraße.“

Bezirk Lindenthal

„Zusätzlich sollen die Freiligrathstraße (Lindenthal) und die Statthalterhofallee (Junkersdorf) in das Programm aufgenommen werden.“

Bezirk Ehrenfeld

„Die Verwaltung wird gebeten, die Takustraße mit in die Maßnahmenvorschläge aufzunehmen.“

Bezirk Nippes

„Darüber hinaus bittet die Bezirksvertretung den Verkehrsausschuss, die Anbringung von Fahrradstreifen auf der Schlackstraße und der Lützlongericher Straße zu beschließen. Auch sollen für evtl. Baumaßnahmen in der Schlackstraße im Bereich des Hochhauses Parkmöglichkeiten geschaffen werden.

Der Verkehrsausschuss wird ferner gebeten, den Fußgängerüberweg über die Gleise zu den Bahnsteigen der Haltestelle Scheibenstraße in die Sanierung mit einzubeziehen.“

Bezirk Chorweiler

„Die Verwaltung wird aufgefordert eine Auflistung über die Straßen im Stadtbezirk zu fertigen, die sanierungsbedürftig sind mit einem Hinweis auf die Priorität.“

Bezirk Mülheim

„Die Ackerstraße in Köln-Mülheim wurde als erste Straße in Köln nach einem Verkehrsberuhigungskonzept mit „Großen Schwellern“ ausgebaut. Im Rahmen der Generalsanierung der Ackerstraße wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob der Ausbau zum damaligen Zeitpunkt mit Landesmitteln gefördert wurde und wenn ja, ob noch eine Zweckbindung vorliegt. Sofern keine Zweckbindung mehr gegeben ist wird die Verwaltung beauftragt, die vorhandenen Aufpflasterungen zu entfernen.

Die Ausbauplanung ist der Bezirksvertretung Mülheim vorzustellen.

Sofern nach Abschluss der Maßnahmen noch Restmittel zu Verfügung stehen wird die Verwaltung beauftragt, die Sanierung der Hagedornstraße in Köln-Dellbrück in das Programm mit aufzunehmen. Ebenso die Sanierung der noch nicht erneuerten Restfläche der Johann-Bensberg-Straße in Köln-Holweide.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

4.4 Einbau von Messschleifen auf den Fahrbahnen des Gürtels 4623/2007

Beschluss

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage mit Wortbeiträgen zur Anhörung in die Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.5 Einrichtung eines Turbo-Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Emdener Straße/Causemannstraße in Köln-Merkenich
0763/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung, an dem Knotenpunkt Emdener Straße/Causemannstraße einen Turbo-Kreisverkehr einzurichten.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Chorweiler uneingeschränkt zustimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.6 Bedarfsfeststellungsbeschluss
hier: Bedarf an Beratungsleistung zur Vorbereitung eines Vergabeverfahrens bei der Übertragung aller Leistungen im Bereich der Beleuchtung öffentlicher Straßen in Köln
2072/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf an einer Beratungsleistung zur Vorbereitung eines Vergabeverfahrens bei der Übertragung aller Leistungen im Bereich der Beleuchtung öffentlicher Straßen in Köln fest. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.7 Ausbau des Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Ranzeler Straße (L 82)/Loorweg (K 22)/Ankergasse/Hauptstraße in Köln-Porz/Zündorf sowie Teilausbau der Ranzeler Straße/Loorweg in den Abschnitten des neuen Wohngebietes
2357/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung - nach Sicherstellung der Finanzierung – den Kreisverkehr im Kreuzungsbereich Ranzeler Straße/Loorweg/Ankergasse/Hauptstraße in Köln-Porz-Zündorf sowie den Teilausbau der Ranzeler Straße/Loorweg in den Abschnitten des neuen Wohngebietes baulich umzusetzen.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Porz der Planung zustimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.8 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
hier: Zeitvertrag Schutz- und Leiteinrichtungen
2386/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für Reparaturen an den Schutz- und Leiteinrichtungen fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.9 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung auf das Vergabeverfahren
Sanierung des Gehwegbereiches Leostraße in Köln-Ehrenfeld
2872/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Sanierung der Gehwegschäden im Bereich der Leostraße von Venloer Straße bis Subbelrather Straße fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.10 Bedarfsfeststellungsbeschluss und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
Sanierung der Kreuzung Bonner Straße/Marktstraße/Schönhauser Straße in
Köln-Bayenthal
2902/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Sanierung der Kreuzung Bonner Straße/Marktstraße/Schönhauser Straße fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten.

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.11 Ausbau der Steinstraße vom Kreisverkehr Urbacher Weg/Deutzer Weg bis zur Einmündung Hauptstraße sowie eines Teilbereiches der Hauptstraße von ca. 50 m in südlicher Richtung bis ca. 310 m in nördlicher Richtung in Köln-Porz, 2. Bauabschnitt
2966/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stimmt der vorgelegten Planung zum Umbau der o.g. Teilabschnitte der Steinstraße und der Hauptstraße zu und beauftragt die Verwaltung nach Sicherstellung der Finanzierung mit dem Ausbau.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage sofern die Bezirksvertretung Porz uneingeschränkt zustimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.12 Bedarfsfeststellungsbeschluss für Bauwerksprüfungen von diversen Ingenieurbauwerken in Köln nach DIN 1076 - Vergabe der Leistung an externe Ingenieurbüros
3242/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf zur externen Prüfung der diversen Ingenieurbauwerke in Köln nach DIN 1076 fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Maßnahme.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 202.300,00 € brutto. Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 1201, Verkehrsflächen und Anlagen ÖPNV im Haushaltsjahr 2008 unter der Finanzposition 6901.572.2100.1 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens bereit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.13 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens hier: Zeitvertrag Abfallentsorgung Bauhöfe
2385/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Abfallentsorgung auf den Bauhöfen fest und beauftragt die Verwaltung das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.14 Regionale 2010 - Projekt "mobil-im-rheinland"
5093/2007**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, das Projekt „mobil-im-rheinland“ im Rahmen der Regionale 2010 inhaltlich weiter zu bearbeiten, das Projekt weiterhin federführend für die Region Köln/Bonn zu betreuen und die Finanzierung für die weiteren Arbeitsschritte und Maßnahmen auf dem Gebiet der Stadt Köln sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

**5.1 197. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3260/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 197. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**5.2 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für neue Maßnahmen im Rahmen pauschalierter Ausgabenansätze
hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-0-6605 - Generalinstandsetzung von Straßen
3421/2008**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 327.000,00 € für die Generalinstandsetzung der Beethovenstraße bei der Finanzstelle: 6601-1201-0-6605 – Generalinstandsetzung von Straßen, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Hj. 2008.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

- Ende des öffentlichen Teils -